



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

DEUTSCHER GRÜNLANDTAG

SPANNUNGSFELD MILCHVIEHHALTUNG UND MOORSCHUTZ



Donnerstag, 14. September 2023
Freitag, 15. September 2023

Tagungsort: Hotel Ripken
Borchersweg 150
26209 Hatten/Streekermoor

Teilnehmerbeitrag:

Fachtagung 50,00 €
(incl. Tagungsband und Tischgetränke)
Fachexkursion 35,00 €
Abend der Grünländer 30,00 €

Veranstalter:

Deutscher Grünlandverband e.V. (DGV)
Bauer Damm 6, 14461 Nauen
E-Mail hans.hochberg@t-online.de

Mitveranstalter:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Str. 1-13, 26121 Oldenburg
Ansprechpartner: Dr. Christine Kalzendorf

mit Unterstützung von:



Sponsoren:



Deutscher Grünlandverband e.V.
Arbeitsgruppe Thüringen
OT Wechmar, Langestraße 4
99869 Drei Gleichen

Donnerstag, 14. September 2023 Fachtagung

09.00 Uhr Eröffnung

Simone Hartmann, Vorsitzende
Deutscher Grünlandverband e.V. (DGV), Nauen

Grußworte

Gerhard Schwetje, Landwirtschaftskammer Niedersachsen (NI), Präsident

Hartmut Danne, Vorsitzender AG FUKO

Dr. Holger Hennies, Präsident Landvolk Niedersachsen und Vize-Präsident Deutscher Bauernverband

Moderation: *Dr. Sarah Witte* FBL Wassermanagement, Wasser- u. Bodenschutz und *Dr. Tammo Peters* FBL Grünland und Futterbau, LWK Niedersachsen

9.20 Uhr

Klimaschutz und -anpassung mit Grünland auf Moorflächen

Bernt Farcke, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Abteilungsleiter 5

09.55 Uhr

Wege Niedersachsens beim Moorbodenschutz landwirtschaftlich genutzter Flächen

Dr. Cord Stoyke, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MELV-NI)

10.30 Uhr

Das Spannungsfeld Milchviehhaltung auf Moor in Niedersachsen

Uwe Schröder, LWK Niedersachsen u. *Mathias Paech*, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.

11.10 Uhr

Position zum Moorschutz und zur Grünlandwirtschaft auf Moor

Hubert Kivelitz, DGV

11.30 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Grünlandbewirtschaftung bei hohen Wasserständen

Moderation: *Dr. Hans Hochberg*, DGV

Bernt Farcke, BMEL

Dr. Cord Stoyke, MELV-NI

Susanne Mittag, Mitglied des Bundestages

Dr. h.c. Björn Thümler, Mitglied des Landtages NI

Denny Tumlirsch, Hauptgeschäftsführer Landesbauernverband Brandenburg

Jens Winter, Rhinmilch GmbH Fehrbellin, Vorsitzender Wasser- und Bodenverband

Dr. Heinrich Höper, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen

Dr. Karsten Padeken, Vorsitzender Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V., Sprecher AG Moorbauern, Kreislandwirt

15.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: *Frerich Wilken*, LWK Niedersachsen

15.30 Uhr

Milchviehhaltung auf Moor mit hohem Wasserstand/ Unterflurbewässerung

Bernd Kück, Grünlandbetrieb Gnarrenburger Moor

15.50 Uhr

Möglichkeiten geschlossener Wirtschaftsketten für nasse Moorzweiden - Verwertungs- u. Finanzierungsmodell Spreewald

Dr. Nico Heitepriem, Biosphärenreservat Spreewald (Spreewaldstiftung)

16.20 Uhr Abschluss

Simone Hartmann, DGV

16.45 Uhr Mitgliederversammlung des DGV
(interne Veranstaltung, gesonderte Einladung)

19.00 Uhr Abend der Grünländer

Freitag, 15. September 2023

Exkursion 08.00 bis 16.45 Uhr

Abfahrt: Hotel Ripken, Borchersweg 150
26209 Hatten/Streekermoor

- *Jens Lücken* in Sellstedt, Betroffenheit der Milchviehbetriebe im Moor
- *Sven Kück* in Forstort-Anfang (mögliche Anpassungsmaßnahmen zur klimaschutzorientierten Landwirtschaft)
- Mittagsimbiss: Gaststätte „Zur Kreuzkuhle“, Gnarrenburg
- *Hans Lütjen-Wellner* in Osterholz-Scharmbeck, Teufelsmoor/Hammeniederung, (Nutzungsoptionen und alternative Aufwuchsverwertung von Nassgrünland)

Anmeldung

Fachtagung 14.09.2023
Anzahl Personen

Tagungsband

Abend der Grünländer
Anzahl Personen

Exkursion 15.09.2023
Anzahl Personen

(zutreffendes bitte ankreuzen und Anzahl eintragen)
Anmeldung bis **spätestens 31.08.2023**

Name, Vorname

Firma/Verband/Institut

Straße/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail

Personendaten werden nur für die Veranstaltung verwendet und nicht weiter gegeben.
Anmeldung abtrennen und im Fensterumschlag an den Deutschen Grünlandverband oder per Fax an folgende Nummer senden:
03 62 56 / 8 03 34
oder
E-Mail: hans.hochberg@t-online.de

Für Nachfragen: **0177 2966792**

Übernachtung können Sie im Hotel Ripken unter „Grünlandtag“ individuell buchen:
Tel. 04481 93510 info@hotel-ripken.de

Lifestream ohne Anmeldung:
lwk-niedersachsen.de/gruenlandtag



Warenzeichen

Haben sie Interesse an der Nutzung unseres Zeichens (beim Deutschen Patentamt eingetragen)?



Wenn ja, dann wenden Sie sich an uns.

Wie erhalten Sie das Warenzeichen?

Ganz einfach. Sie werden Mitglied unseres Verbandes und beantragen das Warenzeichen.

Von uns erhalten Sie die erforderlichen Unterlagen (Vergaberichtlinie, Formulare), wir kontrollieren und vergeben das Warenzeichen.

Vorteile bei Verwendung des Warenzeichens:

- Qualitätszeichen, dass den Verbraucher auf Anwendung extensiver Bewirtschaftung aufmerksam macht

Nutzen Sie das Warenzeichen für folgende Produkte:

- Rinder-, Schaf-, Ziegen- und landwirtschaftliche Wildtierhaltung
- Obst aus Streuobstbeständen,
- Futtermittel (Weidefutter und Rauhfutter).

Auszug aus der Vergaberichtlinie

- Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Deutschen Grünlandverbandes e.V.
- Sie erzeugen Ihre Vermarktungsprodukte auf extensiv bewirtschaftetem Grünland
 - Tierbesatz des Betriebes 0,3 bis 1,4 RGV/ha HF
 - Weidehaltung der Tiere während Vegetationsperiode
 - ausgewogene Nährstoffkreisläufe auf Wirtschaftsgrünland
 - N-Düngung unter 120 kg N/ha und Jahr
 - Pflanzenschutzmittel - max. Teilflächenbehandlung zur Regulierung von Ampfer, Disteln und Brennesseln
 - Ernährungsgrundlage der Tierhaltung ist wirtschaftseigenes Futter

Ernst-Klapp-Preis

Der Deutsche Grünlandverband e.V. vergibt den Ernst-Klapp-Preis für innovative und praxisorientierte Arbeiten zum Grünland aus dem Bereich der angewandten Forschung.

Die Leistung muss erprobtes Beratungswissen vermitteln und wird in der Schriftenreihe des Grünlandverbandes erstveröffentlicht. Die Preisverleihung wird im Rahmen des Deutschen Grünlandtages vorgenommen.

Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus anerkannten Fachleuten zusammensetzt.



So erreichen Sie uns:

Geschäftsstelle

Bauer Damm 6

14641 Nauen

Tel.: 033230-20115

Fax: 033230-20717

E-Mail: post@gruenlandverband.de

Internet: www.gruenlandverband.de

oder:

Arbeitsgruppe Thüringen

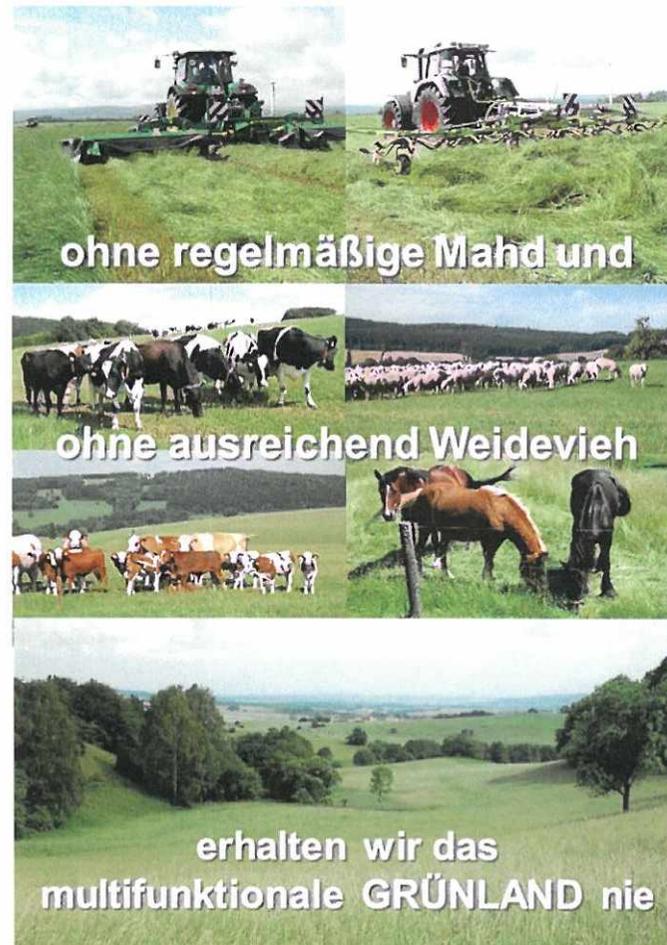
OT Wechmar, Langestraße 4

99869 Drei Gleichen

Tel./Fax: 036256-80334

E-Mail: hans.hochberg@t-online.de

Deutscher Grünlandverband e.V.



DGV



Deutscher Grünlandverband e.V.

Der Verband stellt sich vor

Die Gründung des Grünlandverbandes erfolgte am 21. März 1991 in Berlin.

Damit sollte ein Beitrag zur Erhaltung und zum Schutz des Landschafts- und Lebensraumes Grünland geleistet werden. Unser Grundanliegen ist die Harmonisierung von landwirtschaftlichen Erfordernissen und umweltrelevanten Erwartungen bzw. Zielen.

Der Grünlandverband ist satzungsgemäß Fach- und Interessenvertretung der deutschen Grünlandwirte, bringt sich auf Länder- wie Bundesebene in die Diskussion um die Verbesserung der agrarpolitischen Rahmenbedingungen ein und veröffentlicht fachliche Positionen.

Der Verband nimmt die Interessen der Grünlandwirtschaft in der Auseinandersetzung mit den Erwartungen des Naturschutzes wahr. Er vertritt die spezifischen Probleme des Grünlandes gegenüber der Politik sowie der Agrar- bzw. Naturschutzverwaltung.



Der Grünlandverband

- steht in der Tradition der deutschen Grünlandbewegung, die mit der Gründung des Deutschen Grünlandbundes 1922 in Bayern ihren Ausgang nahm,
- führt jährlich mindestens eine mehrtägige Fachtagung durch (Deutscher Grünlandtag),
- vergibt ein Warenzeichen auf der Grundlage einer Vergaberichtlinie für extensive Wirtschaftsweisen sowie artgerechte und umweltschonende Tierhaltung,
- unterhält eine eigene Schriftenreihe im Selbstverlag (mit ISSN-Nummer),
- wirkt in Forschungsprojekten mit, die dem Schutz und der Erhaltung des Dauergrünlandes in seiner Vielfalt dienen.
- trägt zum besseren Verständnis der Multifunktionalität des Dauergrünlandes bei.

*Wir vertreten kompetent Ihre Interessen,
Sie unterstützen uns durch Ihre Mitgliedschaft
und wir alle tun damit etwas für's Grünland!*

Landwirtschaftsbetrieb

Der Verband hat in Nauen im Havelland (Brandenburg) am 15.10.1992 einen Grünlandbetrieb mit Mutterkuhhaltung eingerichtet. Ziel war es, einen Versuchs- und Demonstrationsbetrieb für eine extensive Grünlandwirtschaft mit Rindern auf Niederungsgrünland zu entwickeln. Etwa 360 ha Grünland werden mit Mutterkühen einschließlich Nachzucht (0,7 RGV/ha) in ganzjähriger Freilandhaltung ökologisch bewirtschaftet. Das Grünland befindet sich auf Niedermoor- und Talsandstandorten unterschiedlicher Feuchtstufen; von nass über feucht, frisch bis trocken, sehr trocken. Wir vermarkten Absetzer und Heu.

Auf den Betriebsflächen werden Versuche in Klein- und Großparzellen durchgeführt. Außerdem laufen langjährige Begleituntersuchungen zum extensiven Weidesystem mit Mutterkühen auf Betriebsebene. Die Ergebnisse werden in der Schriftenreihe des Verbandes veröffentlicht.

